

THE (A)DVANCED
ART OF CONTROL
NEXT GENERATION

Neuffener Strasse 29
D-72636 Frickenhausen
Tel: (+49) 7025 - 911 007
Fax: (+49) 7025 - 911 008
Email: info@h-c-s-gmbh.de
www.h-c-s-gmbh.de



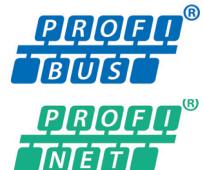
NEW UPGRADED
VERSION!

Universelles Digitales Verstärkermodul
für DIN Hutschienenmontage

DMA-22(A)-03/04/10

VERSION FÜR GEREGELTE ANWENDUNGEN

- ◆ Verstärker- und Reglermodule für 1 Proportional-Ventil mit Rückführung oder Prozessregelung oder Stand-alone Regler
- ◆ Hochleistungs-CPU mit 32 bit floating point Architektur
- ◆ Superschnelle Zykluszeit für beste Dynamik
- ◆ Versorgungsspannung Bereich 10 - 32 V DC
- ◆ Betriebstemperatur Bereich - 40° C - + 70° C
- ◆ Sehr großer Bereich an Ausgangströmen
Versionen für Servoventile erhältlich
- ◆ Analoge Eingänge wählbar für U/I (16 Bit Aufl.)
- ◆ USB-C Schnittstelle
- ◆ Einfachste Bedienung durch **HCSTool**
mit 4-Kanal Oszilloscope-Funktion
- ◆ Optional mit 0 ... +/- 10 V Analogausgang zur Ansteuerung und von Folgeelektroniken und Regelung von Prozessgrößen
- ◆ Optionale Bus-Schnittstellen (PROFIBUS, PROFINET, ETHERNET/IP, CANopen; Mehrfach-Modul Konfigurationen erhältlich
- ◆ Adaptierbar auf alle möglichen Marken u. Arten von Proportionalventilen
- ◆ Voll digitaler Stromregler für beide Endstufen
- ◆ Universell verwendbar für Hydraulik, Pneumatik etc.



1 Anwendungen und Einsatz

Verstärker und Regler der Baureihe DMA-22(A) werden verwendet für:

- Proportionalventile mit Rückführung wie:
 - Wegeventile, direkt und vorgesteuert
 - Drosselventile
 - Druckminder- und -regelventile
 - Cartridge Ventile
 - Servo-Ventile (auf Anfrage)
 - Venitle ohne Rückführung verwendet in Anwendungen mit Prozesswert-Rückführung (z.B. Lage, Druck, Umdrehungen, Geschwindigkeit etc.)
 - Stand-alone Reglerfunktion mit Analogausgang

2 Merkmale

- Voll digitales Verstärker- und Reglermodul
- Alle Einstellungen und Parameteranpassungen sind möglich mittel HCSTool --> keine Onboard-Potentiometer bzw. Jumper)
- Flexibles und zuverlässiges System; Verwendung einer modernen Hochleistungs CPU mit 32-Bit-Gleitkomma
- Software Update möglich mittels PC und USB-C Interface
- Spannungsversorgung via USB-C zur Parametrierung
- Optionen für kunden- und anwendungsspezifischen Anforderungen darstellbar (z.B. Businterface, spezielle Endstufen usw.)
- Variable Einstellungen für alle Arten von Magnetsystemen und je nach Hardwareversion auch für Servoventile. Sehr großer Ausgangstrombereich (nicht für alle Betriebsmodi verfügbar):
 - Servoventilversion: 20 - 550 mA
 - Proportionalventilversion: 800 - 3500 mA

3 Neue Generation „DMA-22(A)“ als Ersatz für „DMA-22“

Die Vorgängerversion „DMA-22“ (weltweit mehr als 45.000 Geräte im Einsatz), die sehr erfolgreich in vielen verschiedenen Varianten und Ausführungen eingesetzt wurde, wird sukzessive und vollständig durch die neue Generation abgelöst werden. Die Benennung der neuen Generation bleibt bis auf den Suffix (A) gleich. Die neue Version demnach "DMA-22(A)".

Wichtige Zielpunkte für die Einführung der Nachfolgegeneration sind:

- Grundsätzlich 100% funktions- und pinkompatibler Nachfolger
- Absicherung der Verfügbarkeit für das nächste Jahrzehnt
- Erweiterung der Funktionalität
- Verbesserte Funktionalität für alle analogen Eingänge
- 6-fach höhere Auflösung für analoge Eingänge (16 Bit vs. 12 Bit für den A/D-Wandler)
- Steigerung der Leistungsdaten auf ein deutlich höheres Niveau
- Deutlich verbesserte Rechenleistung durch Verwendung einer 32-Bit-Gleitkomma-CPU
- Erweiterter Temperaturbereich von - 40° C bis + 70° C
- Einführung einer USB-C-Schnittstelle statt RS232

- Sehr hohe Auflösung und Genauigkeit für analoge Sollwert- und Istwertsignale durch 16-Bit A/D-Wandler
- Änderung ausgewählter Parameter „on-the-fly“ ohne Störung oder Unterbrechung der Funktion. Überwachung von Anzeigewerten und Visualisierung dynamischer Prozesse mit 4-Kanal-Oszilloskop durch **HCSTool**
- Optional: D/A-Wandler m. 1 Analogausgang zur Ansteuerung nachfolgender elektronischer Geräte und zum Monitoring (0 ± 10 V, 12 Bit Auflösung). Auch zur vereinfachten Inbetriebnahme und Fehlersuche (Monitorsignal für interne Werte)
- Alle Arten von kundenspezifischen Anpassungen von Hard- und Software für spezielle Anwendungen sind möglich. Fragen Sie uns einfach - wir liefern die passende Lösung!
- LVDT interface (1 or 2 channel) for special feedback applications on request
- Optional mit zertifiziertem PROFIBUS bzw. PROFINET-Busschnittstelle
- Optional mit ETHERNET/IP oder CANopen Busschnittstelle. Andere Busschnittstellen auf Anfrage
- Bus-Module in Mehrfachausführung verfügbar für bis zu 5 x DMA-22(A) an einer Busschnittstelle
- Schnelle und einfache Montage, Installation und Austausch durch Hutschiene (DIN-Montageschiene) nach EN50022 und Steckverbinder mit Schraubklemmen oder optional Käfigzugfedersystem COMBICON.

4 Technische Daten

Merkmal	Bereich, Charakteristik
Model	Modularer Digitalverstärker in für Hutschienenmontage (aufschnappbar)
Versorgungsspannung	10 V DC - 32 V DC; rRestwelligkeit < 10 % (max. 50 VA Leistungsaufnahme) ^{*1}
Einschaltdauer	100 %
Vorsicherung	3.15 A; flink
Umgebungsbetriebstemperatur	- 40 °C ... + 70 °C
Lagertemperaturbereich	- 45 °C ... + 85 °C
Luftfeuchte (relativ)	max. 95 % nicht kondensierend
Max. Einsatzhöhe	2,000 m (mamsl)
Schutzart	IP20 (EN60529)
EMV	In Übereinstimmung mit den geltenden Industrienormen (CE - Konform) ^{*2}
Anschluss; Art des Steckverbinders	16 polig (4 x 4); Schraubklemmen für 0.2 - 2.5 mm ² (AWG 24 -12). Phoenix Combicon Steckverbinder, Typ: MSTBT 2,5/ 4-ST. Für detaillierte technische Daten schauen Sie bitte nach bei: Phoenix Contact Combicon Product Catalog
Kabel Spezifikation	1.5 mm ² (AWG16), Versorgungsspannung und Magnete; Schirm empfohlen; max. 50 m 0.5 mm ² (AWG20) analog und digitale Signale, Schirm erforderlich; max 50 m
Installation/Gehäuse	Installation: Hutschiene (Tragschiene) nach EN50022; mit integriertem PE-Kontakt Gehäusekonfiguration: belüftet (IP20) Material: PA 66 - FR (blau); Falmmwiderstand nach UL94V0 Dimensionen ca.: (b x h x t) 22,5 x 100 x 114 mm Gewicht ca.: 0.13 kg (inkl. Gegenstecker)
Orientierung	Beliebig; Vorzugsweise Vertikal zur besseren Wärmeabfuhr mittels Konvektion
Analoge Eingänge	2 Eingänge mit 16 Bit Auflösung; 0 ... ± 10 V oder 4 ... 20 mA (Wählbar mit Parameter)
Digitale Eingänge	3 Eingänge (S1.01, S1.02, ENABLE);
Magnetstrom (Endstufen)	2 PWM Ausgangsstufen, jede für bis zu 3,5 A (mit Übererregung und Schnellentregung) Servoventile Strombereich von 20 mA bis 550 mA (Verfügbar auf Anfrage)
Digitaler Ausgang	1 Ausgang, (ERROR / COMPARATOR; kombinierte Funktion)
Referenzausgang (Optional)	1 Spannungsausgang + 10 V; z.B. für Sollwertpotentiometer
Analogausgang (Optional)	1 Spannungsausgang 0 ... ± 10 V, 12 bit Auflösung, für Monitorfunktion oder zur Weitergabe an andere Elektroniken
Status Signale	1 Mehrfarben-LED „STATUS“ an der Front. Run/OK = grün; Enable = gelb; Fehler = rot
Schnittstelle	USB-C an der Vorderseite
Schnittstelle 2 Nur bei Versionen mit Bus-Interface!	PROFIBUS-DP: RS485, Sub-D 9-polig weiblich PROFINET (in/out): 2 x RJ45 (integrierter Switch) ETHERNET/IP: RJ45 CAN-OPEN: Sub-D 9-polig männlich
Dither Frequenz Bereich	1 ... 300 Hz - unabhängig von der PWM-Frequenz (andere Frequenzen auf Anfrage)

*1: Begrenzungen für den Magnetstrom ggf. beachten

*2: Details auf Anfrage



Anmerkung:
alle Werte sind nominal, wenn nicht anders vermerkt!

5 Detaillierte elektrische Daten

Merkmal	Bereich, Charakteristik
Leistungsaufnahme	1.2 VA, Magnet nicht bestromt 41 VA, ein Magnet mit 3,5 A bestromt 81 VA, zwei Magnete mit 3,5 A bestromt
Magnetausgang Iout PWM Frequenz Zyklus Zeit Stromregler	Rechteckiges Spannungssignal, puls-moduliert, Übererregung / Schnellentregung Die Ausgangsstufen werden hardwareseitig durch das Enable-Signal freigegeben I _{max} = 4.5 A 22 kHz 45 µs
Analogeingang Bei Spannungsanwahl Bei Stromanwahl Überstromschutz	U _{max} = + 28 V U _{min} = - 15 V Typ. R _{in} = 200 kΩ Differentiell Typ. R _{in} = 5 MΩ Eingang Fb1, Fb2 Typ. R _{in} = 255 Ω Alle Eingänge Typ. > 23 mA
Digitaleingang Versorgung 10 V Versorgung 24 V Low Pegel High Pegel	U _{max} = + 28 V Typ. I _{in} = 0.5 mA Typ. I _{in} = 1.1 mA U _{in} < 2.6 V U _{in} > 9.2 V
Digitalausgang Versorgung 24 V Vesorgung 12 V	Geschützt bei I _{outmax} typ. 40 mA Typ. U _{out} > 18 V @I _{out} 2 mA Typ. U _{out} > 15 V @I _{out} 10 mA, Geschützt bei I _{outmax} typ. 20 mA Typ. U _{out} > 8 V @I _{out} 2 mA Typ. U _{out} > 5 V @I _{out} 10 mA
Analogausgang (optional)	Der Analogausgang wird hardwareseitig von der CPU freigegeben - 10 V ... + 10 V, tol. ± 0.020 V
Referenzausgang (optional)	+ 10 V, tol. ± 0.1 V - 10 V, tol. ± 0.1 V I _{outmax} < 10 mA

6 Technische Daten für optionale Bus-Schnittstellen

Merkmal für PROFIBUS	Bereich, Charakteristik	
Versorgungsspannung	Über DMA-22(A)	
Temperaturbereiche, EMV, Installation und Gehäuse	Siehe Seite 3	
<u>PROFIBUS-DP</u> 	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifiziert durch PNO - Unterstützt PROFIBUS-DP Slave in Übereinstimmung mit IEC 61158 - Unterstützt PROFIBUS DPV1 	<ul style="list-style-type: none"> - Maximum 244 Byte in/output Daten - Bis zu 12 Mbaud (autodetect) - Elektrisch isoliert und opto entkoppelt
Anschluss / Steckverbinder	RS485, Sub-D 9-polig weiblich	
Status Signale	LED „Buserror“ (rot): DMA-22(A) Error LED wird verwendet	
Adress-Auswahl	DIP Schalter 1- 8, jeweils on/off	

Merkmal für PROFINET	Bereich, Charakteristik	
Versorgungsspannung	Über DMA-22(A)	
Temperaturbereiche, EMV, Installation und Gehäuse	Siehe Seite 3	
<u>PROFINET</u> 	<ul style="list-style-type: none"> Zugelassen durch PNO - Erfüllt die Norm IEC 61158 und IEC 61784 - LAN 10/100Base-T(X) - 2 x RJ-45 LAN (Daisy Chain) - Zyklischer Datenaustausch RT und IRT mit PROFINET IO-Controller - Senden und empfangen von Diagnose 	<ul style="list-style-type: none"> und Prozess Alarmen - I&M0...4-Daten verfügbar - Unterstützt PROFINET Naming (device name) u. TCP/IP Adressierung - Fast Startup Funktionalität unterstützt - Shared Device unterstützt - Media Redundancy Protocol - Elektrisch isolierte Schnittstelle
Anschluss / Steckverbinder	In/Out: 2 x RJ45 (Integrierter switch)	
Status Signale	Power (grün), Error (rot), Maint (gelb), Sync (gelb), Status (gelb)	
Adress-Auswahl	DIP Schalter 1- 3, jeweils on/off	

Merkmal für ETHERNET/IP	Bereich, Charakteristik	
Versorgungsspannung	Über DMA-22(A)	
Temperaturbereiche, EMV, Installation und Gehäuse	Siehe Seite 3	
<u>ETHERNET/IP</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Maximum 32 Byte in/output Daten - Unterstützt 10 / 100MBit/s (autodetect) - IP Adress Festlegung mittels Parameter - Elektrisch isolierte Schnittstelle 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützt assembly instances 100 und 101 - Zusätzlich: assembly instances 200, 201, 210, 211 zur direkten Kommunikation mit Mehrfach-Modulen
Anschluss / Steckverbinder	RJ45	
Status Signale	Status (rot), Maint (gelb), Link/Act (gelb)	
Adress Auswahl	DIP Schalter 1- 10, jeweils on/off	

Merkmal für CANopen	Bereich, Charakteristik	
Versorgungsspannung	Intern	
Temperaturbereiche, EMV, Installation und Gehäuse	Siehe Seite 3	
<u>CANopen</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Kompleter CANopen slave in Übereinstimmung mit Norm CIA 301 / V4 - Für alle Import Baud Raten u.t. 2 Mbit - Node Nummer und Baud Rate durch Anbieterspezifische Objekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Externer Busabschluss 120R erforderl. - Eine receive PDO - Eine transmit PDO - Ein SDO channel - Node guarding
Anschluss / Steckverbinder	Sub-D 9-polig männlich	
Status Signale	Status (rot), Maint (gelb), Link/Act (gelb)	
Adress Auswahl	DIP Schalter 1- 10, jeweils on/off	

7 Block Diagramm Hardware

Diagramm für Version: DMA(A)-22-03-xxx-S0; Betriebsmodus: 03

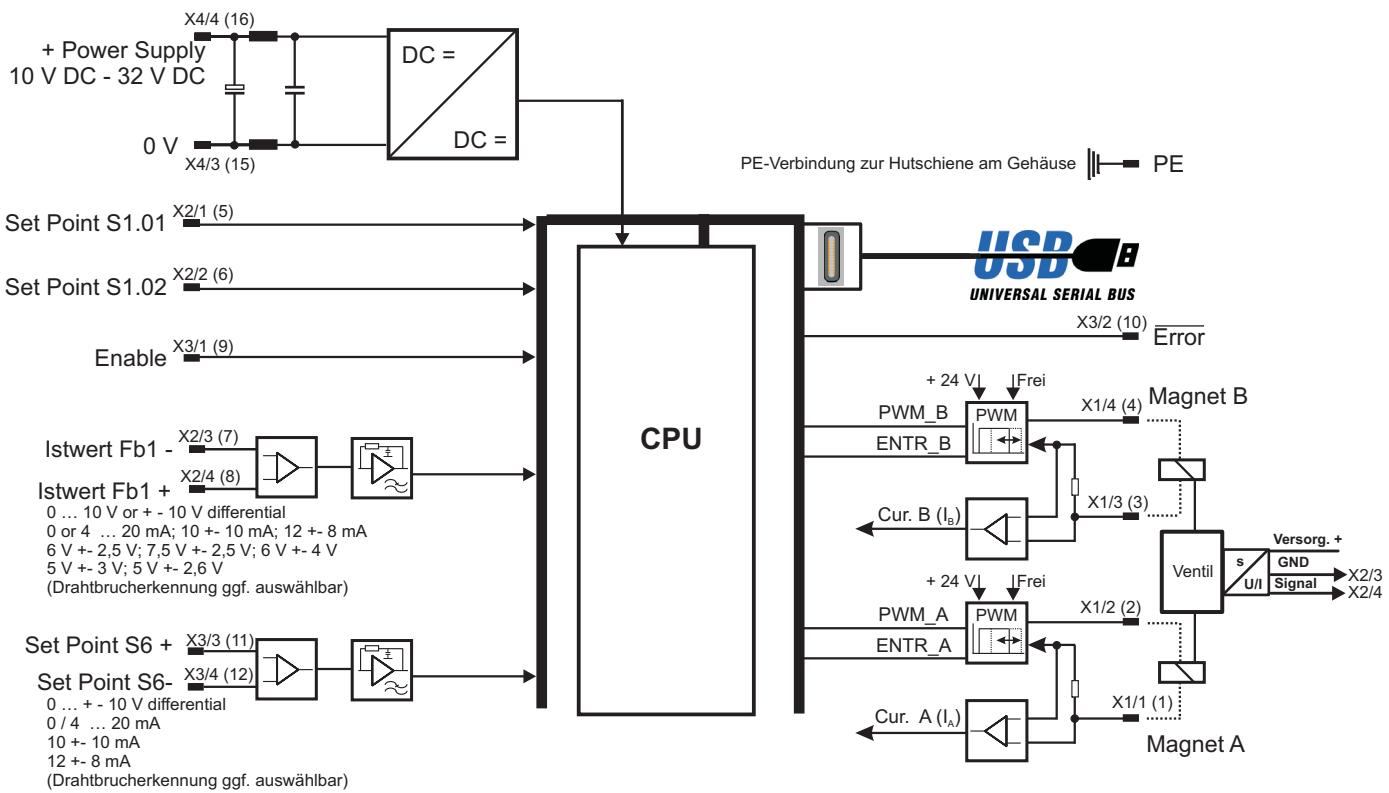
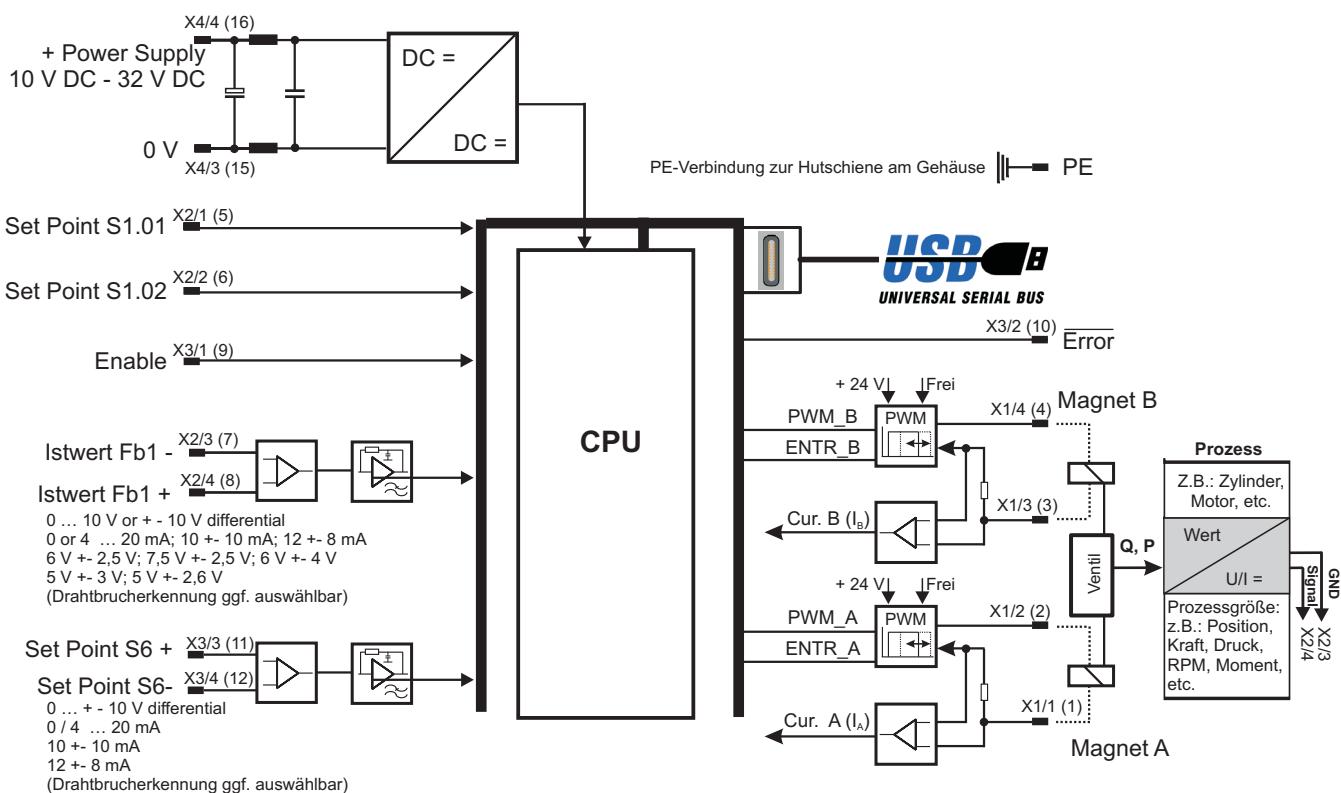
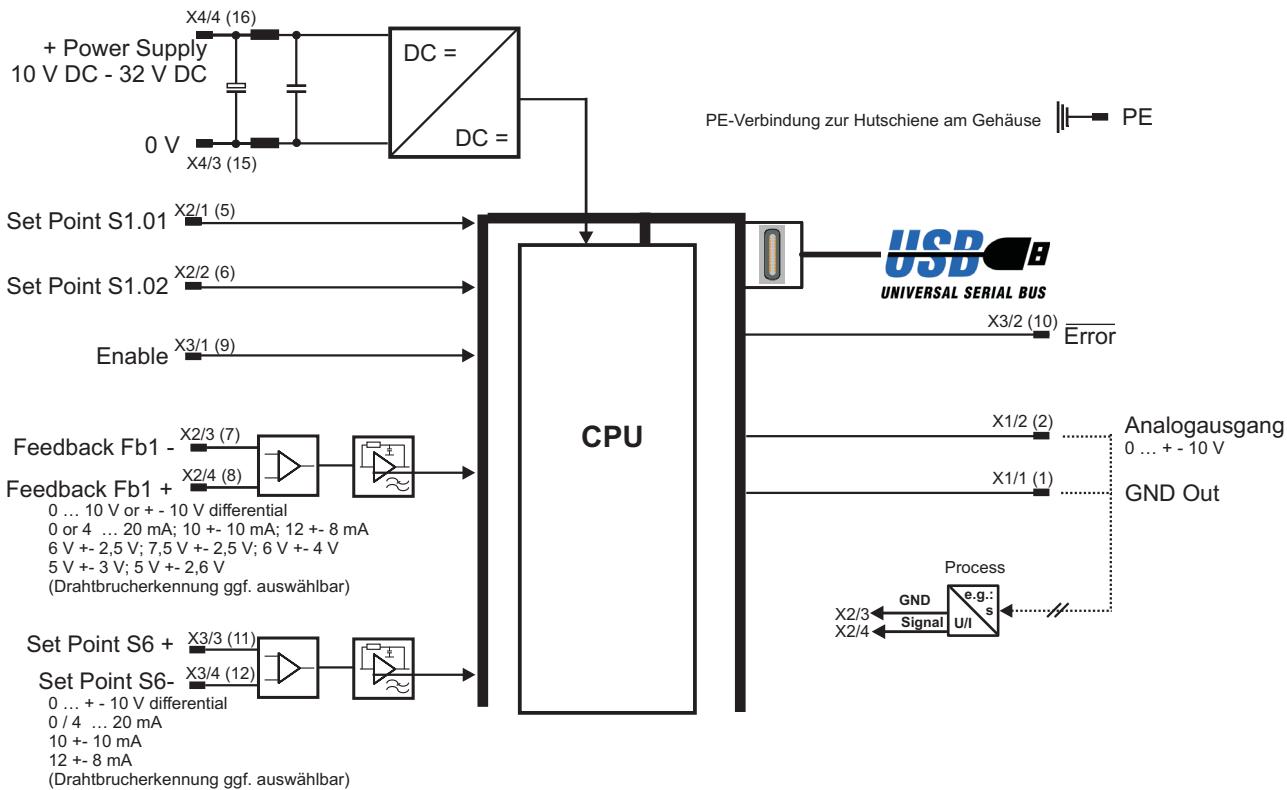


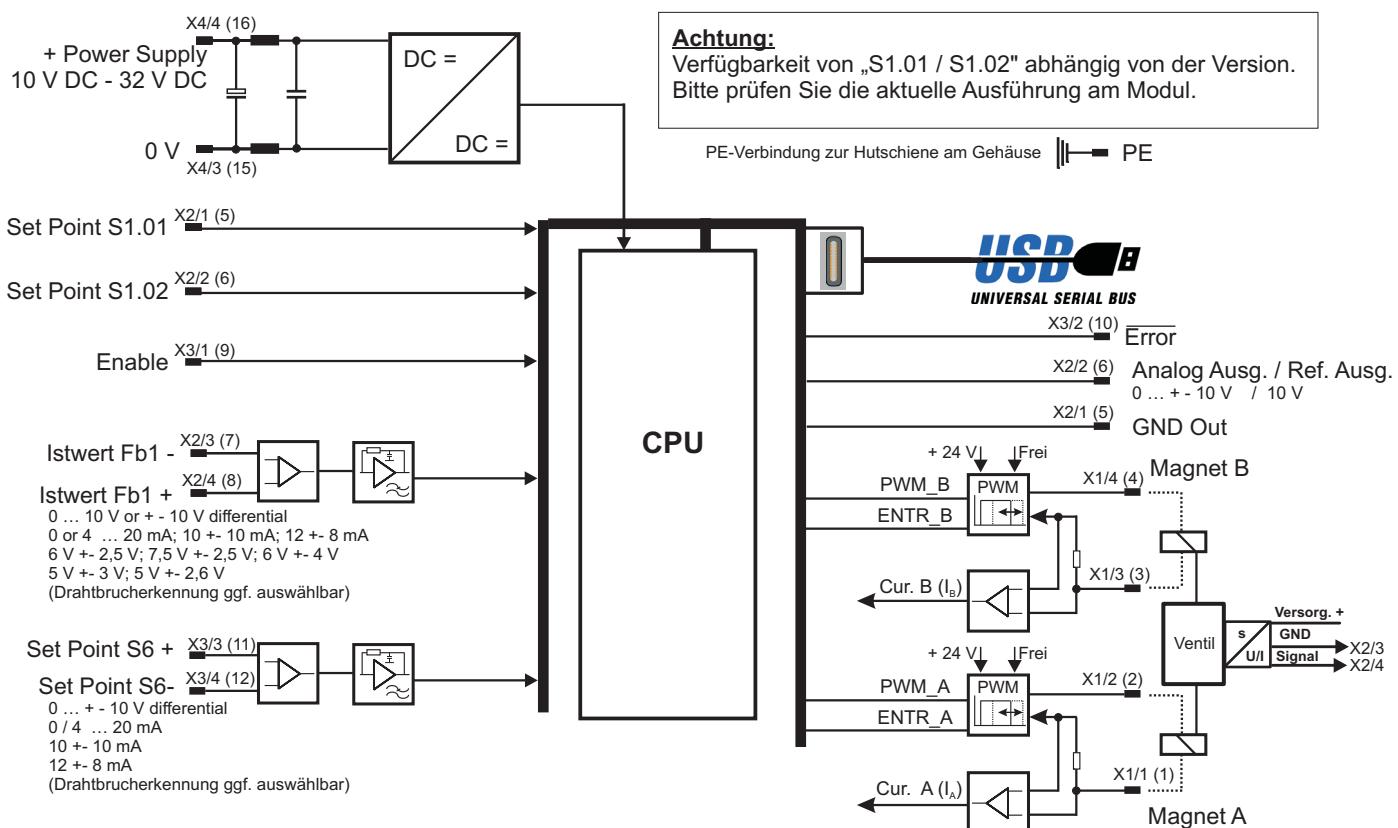
Diagramm für Version: DMA(A)-22-04-xxx-S0; Betriebsmodus: 04



8 Block Diagramm Hardware Fortsetzung

Diagramm für Version: DMA(A)-22-10-xxx-S0; Betriebsmodus: 10

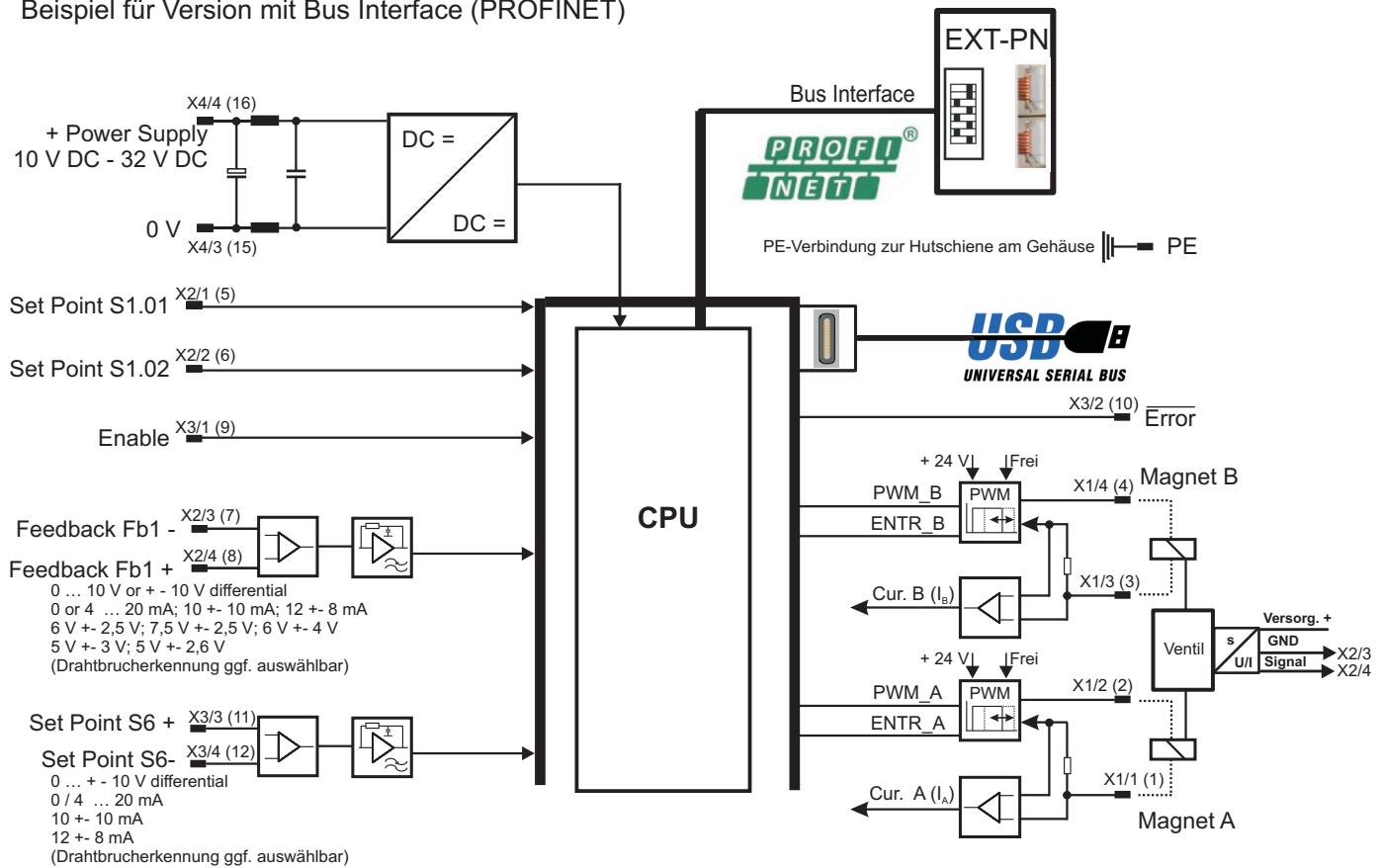
Anmerkung: Nummern in Klammern zeigen die auf den Steckern aufgedruckten Nummern

Diagramm für Version: DMA(A)-22-03-xxx-SANAout; Betriebsmodus: 03 mit Option „Analog Ausgang“
oder: DMA(A)-22-03-xxx-S10V Ref; Betriebsmodus: 03 mit Option „10 V Referenz Ausgang“

Anmerkung: Nummern in Klammern zeigen die auf den Steckern aufgedruckten Nummern

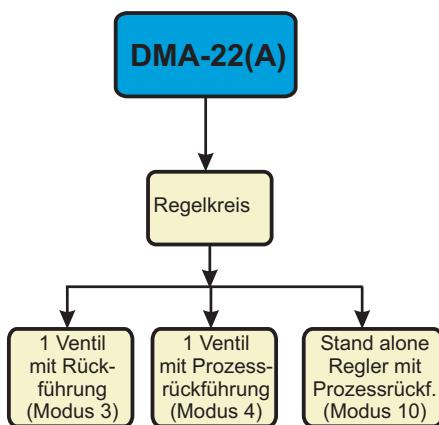
9 Block Diagramm Hardware Fortsetzung

Diagramm für Version: DMA(A)-22-03-PN-xxx-S0; Betriebsmodus: 03
Beispiel für Version mit Bus Interface (PROFINET)



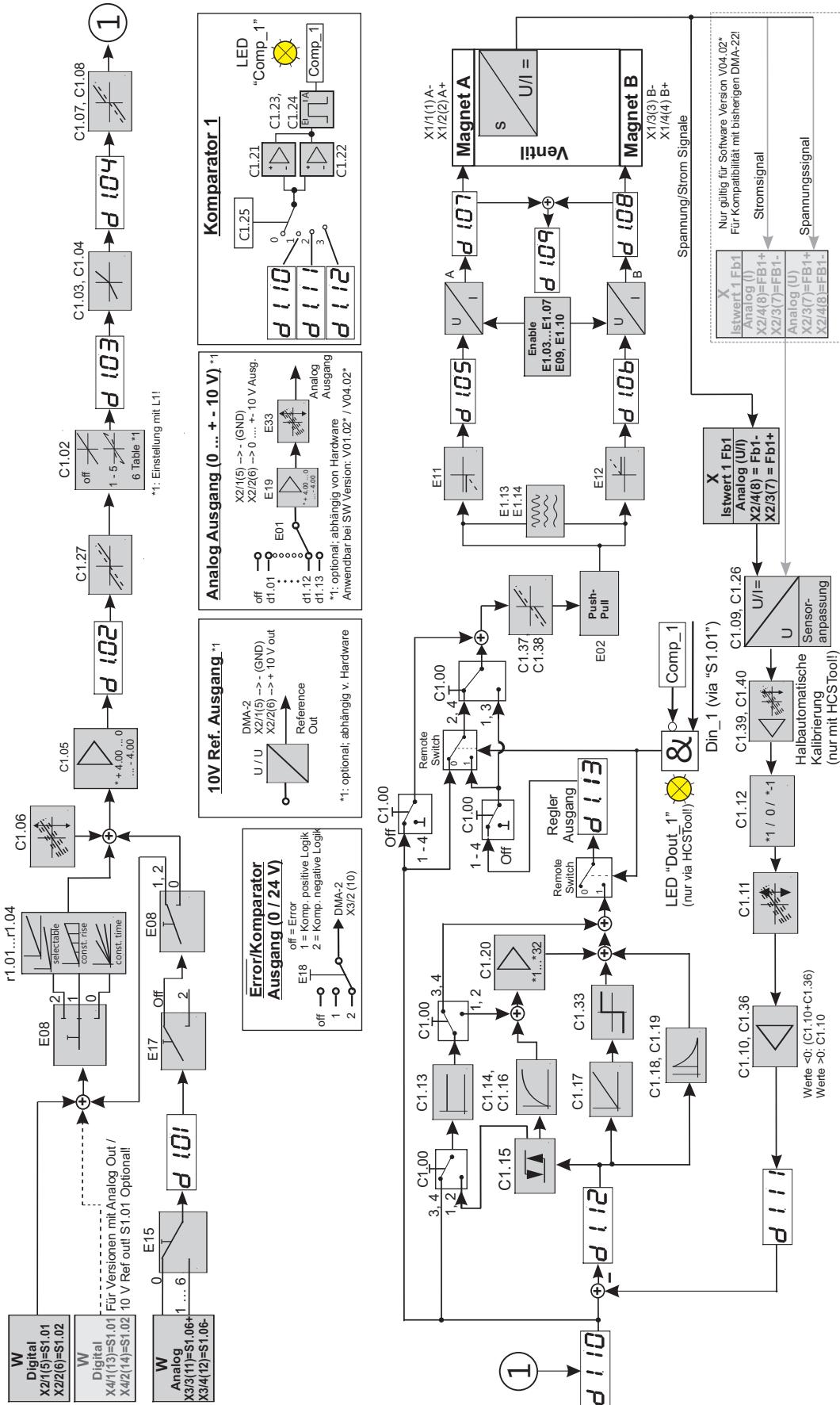
Anmerkung: Nummern in Klammern zeigen die auf den Steckern aufgedruckten Nummern

10 Verfügbare Betriebsmodi

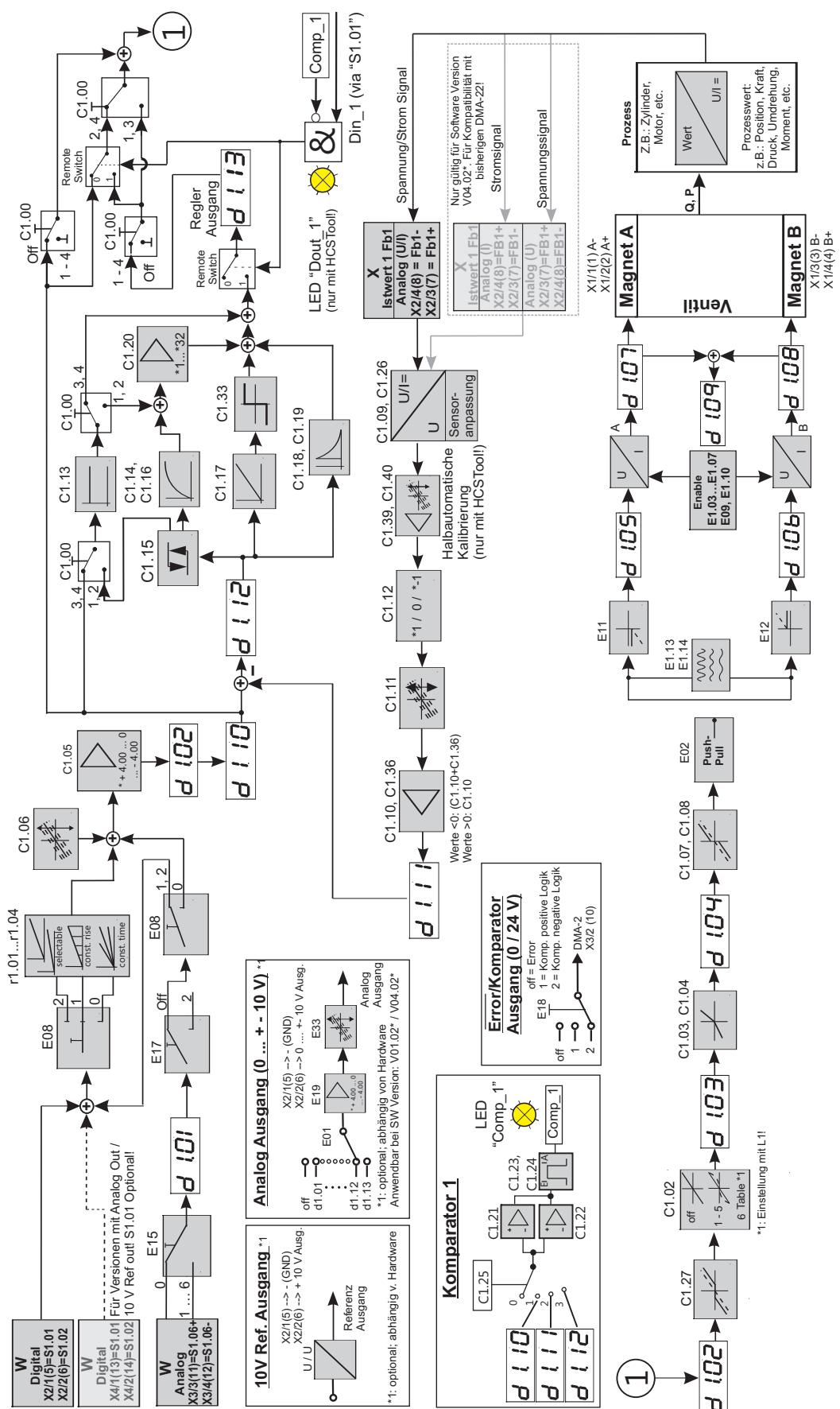


11 Beispiel für Block Diagramm der Software Funktionen

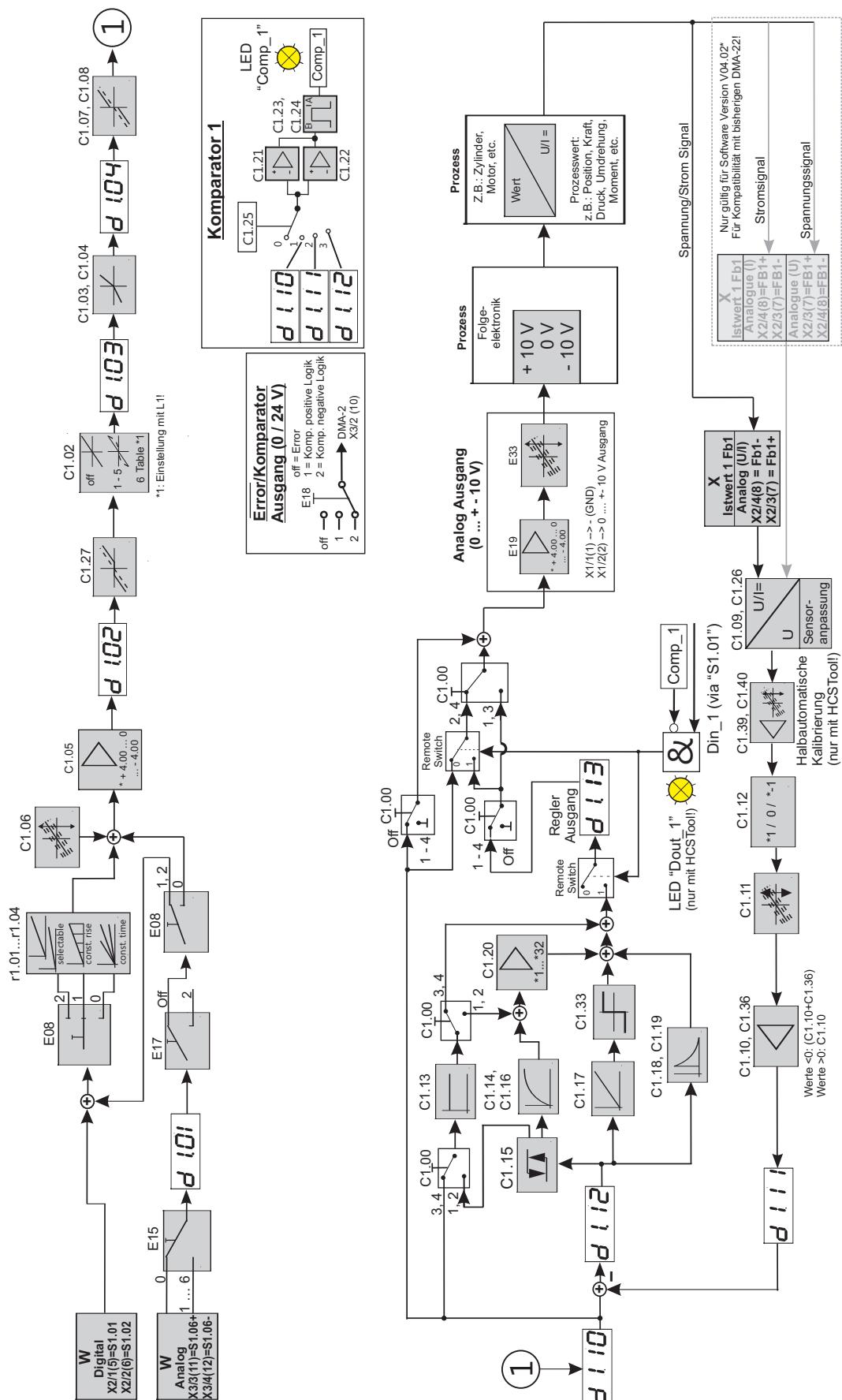
11.1 DMA(A)-22-03-xxx-S0 / Modus: 03 ; 1 Ventil mit 2 Magneten und Kolbenrückführung



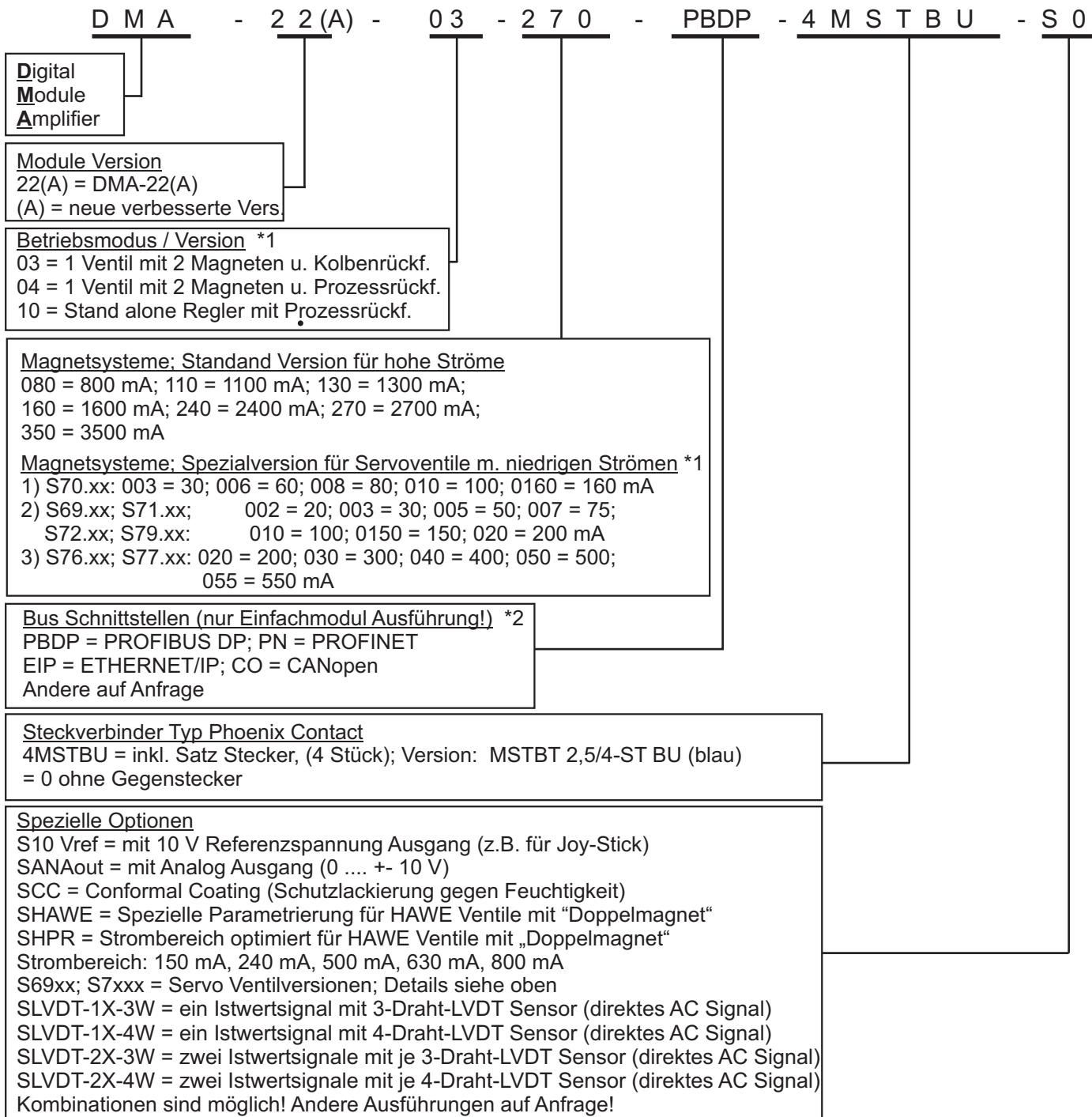
11.2 DMA(A)-22-04-xxx-S0 / Modus: 04 ; 1 Ventil mit 2 Magneten und Prozesswert Rückführung



11.3 DMA(A)-22-10-xxx-S0 / Modus: 10 ; Stand alone Regler mit Prozesswert Rückführung



12 Bestellschlüssel; einschließlich Bus-Module in Einzelausführung (nicht alle Kombinationen verfügbar!)



*1: Alle Servo Versionen @ 50 kHz Stromregler Frequenz

Version S70.xx --> analog/lineare Ausgangsstufe und SANAout einschließlich

Version S69.xx / S71.xx / S72.xx / S76.xx / S77.xx / S79.xx: PWM Ausgangsstufe; S71.xx / S77.xx / S79.xx: SANAout einschl.

Version S72.xx: für PROFINET Anwendungen; S79.xx: für PROFIBUS Anwendungen

*2: Für Versionen mit Bus-Schnittstelle folgende Betriebsmodi auf Anfrage:

06 = doppelter Regelkreis, eine Wegrückführung am Ventil und ein Prozesswert-Regler, 08 = doppelter Regelkreis, zwei Ventile mit je einem Prozesswert-Regelkreis; 11 = Stand-alone Regler mit doppeltem Regelkreis

Wichtiger Hinweis: für Mehrfach Bus-Module, siehe Bestellschlüssel auf Seite 13

Bestellschlüssel Beispiele:

Version für ein Ventil mit 2,7A Magnet,

Betriebsmodus 3

DMA-22(A)-03-270-4MSTBU-S0

Version mit PROFIBUS für Prozessregler und 0.8 A

Magnet; Betriebsmodus 4

DMA-22(A)-04-080-PBDP-4MSTBU-S0

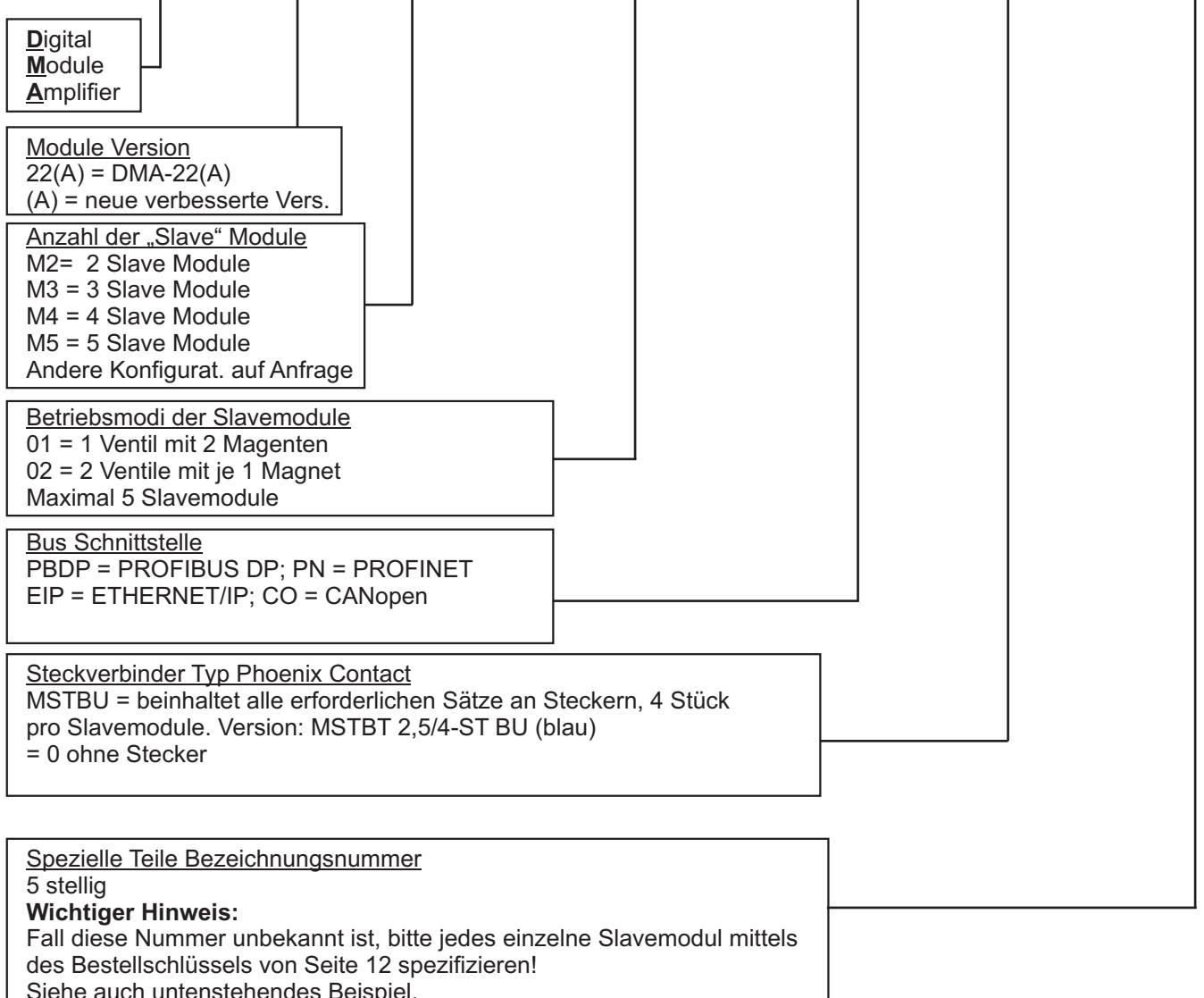
DMA-22(A)-03/04/10

Version: R01

Datenblatt
13.03.2024

13 Bestellschlüssel; nur für Bus-Module in Mehrfachausführung (nicht alle Kombinationen verfügbar!)

D M A - 2 2(A) - M 3 - 0 1 0 1 0 1 - P B D P - M S T B U - S x x x x x



Wichtiger Hinweis: für Einfach Bus-Module, siehe Bestellschlüssel auf Seite 12

Bestellschlüssel Beispiele:

PROFIBUS Version mit 3 Slaves (DMA-22(A) Module). Jeder der 3 Slaves (Module) ist die selbe Version für 1 Ventil mit 2 Magneten jeder mit 2.7 A Nennstrom einschließlich der Stecker.
Bitte jedes der Module spezifizieren:

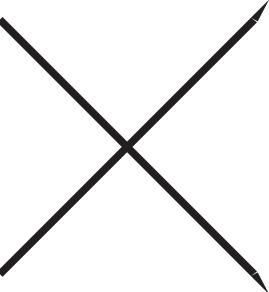
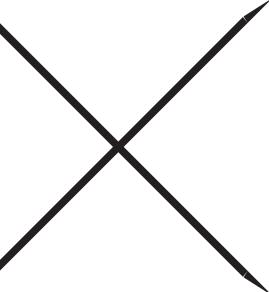
DMA-22(A)-M3-010101-PBDP-MSTBU-Sxxxxx beinhaltet:

- DMA-22(A)-01-270-x-S0 (Modul im Betriebsmodus 1)
- DMA-22(A)-01-270-x-S0 (Modul im Betriebsmodus 1)
- DMA-22(A)-01-270-x-S0 (Modul im Betriebsmodus 1)

14 Zubehör

Bezeichnung	Beschreibung
HCSTool	Software zur Parameterisierung, Bedienung, Monitoring, Speicherung und Dokumentation von Einstellungen. Mit integrierter 4-Kanal Oszilloskopfunktion. In E / F / DE zum kostenlosen Download: http://www.h-c-s-gmbh.de/download/
USB-A-USB-C-2m	Schnittstellenkabel zur Kommunikation zwischen PC und DMA-22(A) für USB-C Schnittstelle. 1 x USB-A Stecker (PC seitig), 1 x USB-C Stecker (DMA seitig) ca. 2 m
USB-C-USB-C-2m	Schnittstellenkabel zur Kommunikation zwischen PC und DMA-22(A) für USB-C Schnittstelle. 2 x USB-C Stecker (PC und DMA seitig) ca. 2 m
CU/DMA-2 Verbindungskabel f. DMA	Inbetriebnahmegerät für DMA-22(A). Zur Verwendung mit einer DMA. Zur Hilfe bei Inbetriebnahmen, zum Service, für Tests, zur Fehlersuche an Maschinen, Systemen, für Labore, zur Schulung. Kabel passend zur DMA Version separat bestellen.
4MSTBU	Satz von 4 Steckern für 1 x DMA; Phoenix Combicon Stecker mit Schraubklemmen. Typ: MSTBT 2,5/ 4-ST - spezielle HCS Version mit Referenz Nummernaufdruck

Nicht im Massstab!

Inbetriebnahmegerät	Kabel für Inbetriebn.g. je nach DMA Version	Schnittstellenkabel USB-A-USB-C-2m	Schnittstellenkabel USB-C-USB-C-2m
			
HCSTool	Stecker 4MSTBU	—	—
			

15 Unsere Distributoren und Partner

<https://www.h-c-s-gmbh.de/en/sales-partners>

16 Konformitätsbescheinigung

Neuffener Strasse 29
D-72636 Frickenhausen
Tel: (+49) 7025 - 911 007
Fax: (+49) 7025 - 911 008
Email: info@h-c-s-gmbh.de
www.h-c-s-gmbh.de



EC Konformitätserklärung in Übereinstimmung
mit EMV Richtlinie 2014/30/EU

HCS Hydraulic Control Systems GmbH
Neuffener Str. 29
D-72636 Frickenhausen

Hiermit wird erklärt, dass das nachfolgend beschriebene Produkt hinsichtlich Auslegung als auch bzgl. der durch uns in den kommerziellen Umlauf gebrachten Versionen, mit den relevanten Anforderungen der Richtlinie übereinstimmen.

Diese Erklärung ist ungültig für den Fall irgendeiner Änderung am Produkt ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung.

Produkt:	Digitales Verstärkermodul
Bestimmungsgemäßer Gebrauch:	Automatisierungssysteme (Industrieanwendungen)
Modell:	<u>DMA-22(A)</u>
Nennspannung:	24 V DC SELV
Nennleistung:	max. 100 W
Schutzklasse:	III
Schutzart:	IP00 (IP20 auf Anfrage)
Anzuwendende EU-VerU Richtlinie:	EMV Richtlinie 2014/30/EU
Anzuwendende EU Norm:	EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Ausstrahlung:	EN 61000-6-4:2007 + A1:2011
Störfestigkeit	EN 61000-6-2: 2005

Datum / Hersteller Unterschrift:

01.01.2024

Details des Unterzeichners: Dipl.-Ing.(FH) Peter Deuschle, Geschäftsführer

Hydraulic Control Systems GmbH Geschäftsführer / General Manager: Dipl.-Ing. (FH) Peter Deuschle + Dipl.-Ing. (FH) Volker Bremauer
Sitz / Head Quarter: D-72636 Frickenhausen Amstgericht / Register Court: AG Stuttgart HRB 224899

DMA-22(A)-03/04/10

Version: R01

Datenblatt
13.03.2024



17 CiA Mitgliedschaft

